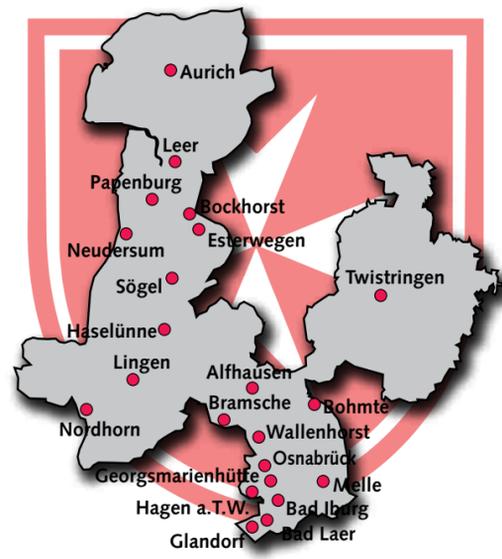


## MALTESER IM BISTUM OSNABRÜCK



## Geschäftsstelle für den Malteser-Hilfsdienst e.V.

in der Diözese Osnabrück:

Klöntrupstraße 12, 49082 Osnabrück,

Telefon 05 41/95 74 50

Referat Öffentlichkeitsarbeit: Telefon 05 41/9 57 45 19,

E-Mail: ulrich.brakweh@malteser.org

Internet: www.malteser-osnabrueck.de

## KURZ UND BÜNDIG

## Malteser ziehen um

Bereits Ende 2011 haben die Malteser Wallenhorst ihre neue Geschäftsstelle in der Fiesteler Straße 58 bezogen. Die Diözesangeschäftsstelle ist ab dem 22. März in der Voxtruper Straße 83 zu finden. Sie belegt als Mieter den Großteil des Pfarrhauses der Gemeinde Heilige Familie. Das Sekretariat der Gemeinde bleibt dort erhalten. Die offizielle Eröffnung wird verbunden mit dem Johannesempfang am 24. Juni, dem Patronatsfest der Malteser.

## „Abenteuer Helfen“ in Papenburg



Ein sicheres Fahrrad, Warnwesten, Kindersitz & Co., das ist gerade in der kalten Jahreszeit ein großes Thema in der AG „Abenteuer Helfen“ an der Amandusschule in Aschendorf. „Neben dem

korrekten Absetzen eines Notrufes haben wir gemeinsam auch mehr über die Organe des menschlichen Körpers und ihre Funktionen erfahren“, so AG-Leiterin Petra Sebers von den Maltesern Papenburg. „Auch die erforderlichen Maßnahmen um Unfälle zu vermeiden, sind wichtige Themen.“

## Neue Helfer für den Betreuungsdienst

13 Helferinnen und Helfer für den Betreuungsdienst im Katastrophenschutz haben die Malteser aus Glandorf, Hagen und Wallenhorst ausgebildet.



Soziale Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie der Aufbau von Notunterkünften standen auf dem Programm der Ausbildung. Außerdem gab es Einweisungen auf technisches Gerät, z. B. Notstromerzeuger, Zeltheizungen und Beleuchtung.

## Besuchsdiensthelfer gesucht

Für ihren Besuchs- und Begleitungsdienst suchen die Malteser Lingen einfühlsame, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ab 18 Jahre, die bereit sind, meist älteren Menschen Gesellschaft zu leisten. Gefragt sind zum Beispiel Gespräche, Spaziergänge oder der Besuch von Veranstaltungen. Ebenso können sich Interessierte melden, die den Dienst in Anspruch nehmen möchten. Informationen bei Monika Bertling-Strubbe: Telefon 05 91/61 06 90; E-Mail: info@malteser-lingen.de

## TERMINE

2. April, 19 Uhr: Diözesane Kreuztracht in der Malteser-Kommende Lage-Rieste – auch für Gäste

22. Juni: 9. Malteser-Benefizlauf Bad Iburg zu Gunsten der Malteser Jugendarbeit, Anmeldung: 05401/5837

11. bis 17. September: 31. Diözesan-Lourdeswallfahrt mit Kranken und Behinderten. Anmeldung: 05475/441

29. September: 10. Bundes-Romwallfahrt mit Kranken und Behinderten. Anmeldung: 05 41/95 74 50

„Malteser“ ist eine Sonderveröffentlichung des Kirchenboten in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst Osnabrück. Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Brakweh.



## 30 000. Fördermitglied begrüßt

Malteser im Bistum Osnabrück blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück / Lingener unterstützt die ehrenamtliche Arbeit vor Ort

Mit vielen positiven Nachrichten konnten die Malteser in der Diözese Osnabrück am „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ Bilanz ziehen. 2011 wurden über 2500 neue Fördermitglieder für den Diözesanverband gewonnen. Damit stieg die Gesamtzahl der Mitglieder auf über 31000. Darunter sind 1935 Ehrenamtliche, davon 240 Kinder und Jugendliche, die sich in 22 Ortsverbänden engagieren.

Das 30000. Mitglied wurde im Dezember in Lingen begrüßt. Karl Peters ist dem Malteser Hilfsdienst im Herbst als Fördermitglied beigetreten und unterstützt nun mit dem Jahresbeitrag die ehrenamtlichen Malteserdienste vor Ort. Vertreter der Diözesan- und Stadtleitung bedankten sich bei einem Hausbesuch mit Veranstaltungsgutschein und Malteserwein beim Jubilar.

## Ohne Unterstützung geht es nicht

„Die Mitgliedsbeiträge sind unsere wichtigste Einnahmequelle“, erläuterte die kommissarische Diözesanleiterin Octavie van Lengerich. „Die Ehrenamtlichen sind die Hände und Füße in unseren Diensten, die Förderer unser Rückgrat“, sagte sie. Sie bedankte sich auch bei Dirk Staubach, Teamleiter der Agentur Küffner, die für die Malteser seit vielen Jahren die Mitgliederwerbung im Bistum betreibt.



Die Malteser haben ihre Mitgliederzahl steigern können. Octavie van Lengerich (l.), Georg Henrichs (r.) und Dirk Staubach (Zweiter v. r.) begrüßen Karl Peters und seine Frau Mechthild.

Allein in Lingen unterstützen rund 1300 Förderer über 80 Ehrenamtliche, zum Beispiel in der Jugendarbeit, im Besuchsdienst und Katastrophenschutz. „Auch als caritativer Fachverband erhalten wir nur begrenzt kirchliche und öffentliche Mittel“, erklärte Stadtbeauftragter Georg Henrichs. „Gerade in der Jugendarbeit und den sozialen Diensten sind wir deshalb auf die Hilfe unserer Fördermitglieder angewiesen.“ Peters betreibt mit seiner Frau nebenberuflich einen Partyservice und war im Sommer über einen

Auftrag mit den Maltesern in Kontakt gekommen. „Ich finde die sozialen Dienste der Malteser wichtig und möchte ihr Engagement in meiner Heimatstadt dauerhaft unterstützen.“

Die Entwicklung in den ehrenamtlichen Diensten verlief 2011 ebenfalls positiv: Die Breitenausbildung in Erster Hilfe und die sozialpflegerische Ausbildung expandieren ebenso wie die Besuchs- und Begleitungsdienste, die in den vergangenen Jahren wegen der demografischen Entwicklung bewusst gefördert worden waren.

Der Auslandsdienst in Mittel- und Osteuropa entwickelt sich immer mehr weg von Hilfsgütertransporten hin zum Aufbau ehrenamtlicher Malteser- und Selbsthilfestrukturen vor Ort. 38 Ehrenamtliche in zwei Hospizdiensten begleiten 40 Sterbende und Trauernde. Acht ehrenamtliche Ärzte leisten Nothilfe für über 60 Patienten ohne Krankenversicherung. Für über 200 Kunden und Patienten im Fahrdienst wurden 250000 Kilometer gefahren. Im Malteser Menüservice (Essen auf Rädern) wurden 150000 Essen

verteilt, im Hausnotruf für 2200 Kunden 22000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Über 100 Ehrenamtliche begleiteten 2300 Bedürftige auf Wallfahrten, Veranstaltungen und Freizeiten.

## Das Engagement wird ausgebaut

Die Katastrophenschutz- und Sanitätseinheiten konnten bei Übungen und Realeinsätzen ihre Schlagkraft unter Beweis stellen. Jede Helferin und jeder Helfer des Malteser Hilfsdienstes engagiert sich ehrenamtlich mit durchschnittlich 208 Stunden pro Jahr für Menschen in Not. Weiter ausgebaut wurden die Erste-Hilfe-Ausbildung in weiterführenden Schulen sowie die Schulsanitätsdienste. „Unser Engagement in den Schulen soll in Verbindung mit den Möglichkeiten eines Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes auch der Nachwuchsgewinnung dienen“, erläutert Diözesangeschäftsführer Ludwig Unnerstall.

An den wöchentlichen Gruppenabenden der Ortsgliederungen können sich alle Bürger über ehrenamtliche Mitwirkungsmöglichkeiten informieren. Ob nur einmal im Jahr zu einer Wallfahrt oder bei einem Jugendzeltlager, ebenso bei regelmäßigen Einsätzen im Katastrophenschutz, im Sanitäts- und Besuchsdienst – jede Hilfe ist willkommen.

## Pakete als Dank

Alfhausen/Bramsche. Bei einem Störfall in der Fleischwarenfabrik Kemper in Nortrup war am 13. Februar Ammoniak ausgetreten. Elf Mitarbeiter mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden. Das Unternehmen verständigte die Rettungsleitstelle, die dann die für einen „Massenanfall von Verletzten“ vorgesehene Alarmkette auslöste. Im Einsatz waren Malteser aus Alfhausen und Bramsche. Sie fuhren zwei Krankentransporte. Die Geschäftsführung dankte den Rettungskräften für ihren Einsatz und übergab später „Wurstpakete“ für alle Helfer.

## Neues Auto für den Hümmling

Sponsoren und Geschäftsleute ermöglichen Anschaffung

Sögel. Ermöglicht durch zahlreiche Sponsoren und Geschäftsleute aus dem Raum Hümmling, konnten die Malteser Sögel Ende 2011 ein neues Fahrzeug in Dienst nehmen. Im Beisein zahlreicher Sponsoren segnete Pfarrer Bernhard Horstmann die Fahrer und den Ford Bus, der nun in den Bereichen Fahrdienst für Behinderte, Menüservice, Hausnotruf sowie im Besuchsdienst „VergissMeinNicht“ eingesetzt wird. Nur durch Mobilität können wir dem Malteserleitsatz „... weil Nähe zählt.“ gerecht werden, erläuterte Ortsbe-



Mit dem neuen Fahrzeug sind die Malteser mobil und können ihrem Leitsatz „... weil Nähe zählt“ gerecht werden.

auftragter Johannes Sievers.

Er dankte den Sponsoren für die großzügige Unterstützung, darunter dem Betonwarengroßhandel Reinken, dem Heizung, Sanitär und Klempnerdienst Leis & Deters, der Sandker Metall-

bau GmbH, allen aus Sögel, sowie der Firma Stahl- und Metallbau Stefan Scholubbers aus Vrees. Anschließend konnten sich die Gäste beim „Tag der offenen Tür“ über die Dienste und ehrenamtlichen Mitwirkungsmöglichkeiten informieren.

## Austausch für Jugendliche

Osnabrück. Vom 10. bis 19. August fahren 20 Jugendliche aus den Malteser Jugendgruppen in der Diözese Osnabrück zum Jugendaustausch nach Litauen. Ziel ist der Ort Aukstadvaris in der Partnerdiözese Kasiadorys. Zurzeit sind sieben Ortsgliederungen in der Litauenhilfe aktiv. Die Jugendlichen können im Sommer die örtlichen Malteser und ihre Dienste kennenlernen, aber



auch Kultur und Sehenswürdigkeiten des Landes. Gemeinsam werden eine Messe vorbereitet sowie eine Sozialaktion durchgeführt.

## Lob für Ärzteteam Neue Kindergruppe

Malteser Migranten Medizin zieht Bilanz

Osnabrück. Über 50 Patientenkontakte, davon 40 zu neuen Patienten. Ein großes Lob ernteten das achtköpfige Ärzteteam, die Projektbeauftragte Catherine Flohr und ihre Vertreterin Bärbel Dreckmann zum Abschluss ihres dritten Projektjahres in der Malteser Migranten Medizin Osnabrück. „Besonders stolz sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit den Niels-Stensen-Kliniken, niedergelassenen Ärz-

ten, Apotheken, der Einrichtung „Zahnumzahn“, den Caritas-Beratungsstellen und Übersetzern“, berichtete MMM-Leiter Dr. Wilm Heidemann.



Die Migranten Medizin ist auf Kontakte angewiesen.

In Glandorf sind noch Plätze frei

Glandorf. Die Malteser in Glandorf gründeten im Dezember eine neue Kindergruppe, die mit guter Resonanz angenommen wurde. Ein paar Plätze sind noch frei. Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Unter Aufsicht einer erfahrenen Gruppenleiterin wird gespielt, gebastelt, gebacken und vieles mehr. Die Gruppenstunden sind donnerstags von 16 bis 17

Uhr in der Kolpingstraße 9. Information erteilt Britta Kellermann.

Kontakt unter Telefon 0160/8100594.



In Glandorf gibt es eine neue Kindergruppe.

## Hospizdienst bildet aus

Alfhausen. Der ambulante Hospizdienst St. Johannes der Malteser Alfhausen sucht für einen Vorbereitungskurs ab April wieder Ehrenamtliche, die bereit sind, schwerkranke und sterbende Menschen durch regelmäßige Besuche zu begleiten. Koordinatorin Jutta Rönker gibt gerne weitere Informationen: Telefon 01 71/830 23 81.